

Beteiligung der Gemeinde Riegelsberg an der ABG gGmbH -Beteiligungsbericht gemäß § 115 Abs. 2 KSVG für das Geschäftsjahr 2021 -Vorlage des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2023

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	<i>Datum</i> 03.01.2023
<i>Auskunft erteilt:</i> Martin Wendel	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung)	23.01.2023	N
Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung)	30.01.2023	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 115 Abs. 2 KSVG hat die Gemeinde Riegelsberg jährlich einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen. Die jährliche Erstellung des Berichts dient der Information des Gemeinderates und der Einwohner der Gemeinde. Der Bericht soll dazu beitragen, die Aufgabenerfüllung der Kommunen in Privatrechtsform transparenter zu machen. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme ist in geeigneter Weise hinzuweisen.

Gemäß § 115 Abs. 3 KSVG ist der Beteiligungsbericht der Kommunalaufsichtsbehörde im Jahr der Aufstellung vorzulegen. Die zeitnahe Vorlage des Berichts erfolgt sinnvollerweise mit der Vorlage des Haushaltsplans.

Der von der Verwaltung erstellte Bericht über die Beteiligung an der ABG gGmbH für das Geschäftsjahr 2021 ist in der Anlage beigefügt.

Die wesentlichen Angaben des Beteiligungsberichts basieren auf dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsprüfers Dipl. Betriebswirt (FH) Markus Ziegler zum 31.12.2021 vom 09.12.2022 und dem Lagebericht der Geschäftsführung der ABG gGmbH für das Geschäftsjahr 2021 vom 18.10.2022.

In sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften hat die Gesellschaft für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan ist der Gemeinde zur Kenntnis zu bringen (§ 111 Abs. 1 Nr. 3 KSVG). Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 (siehe Anlage) wurde auf Empfehlung des Beirats durch die Gesellschafterversammlung am 19.12.2022 beschlossen.

In der Sitzung des FPWW-Ausschusses wird die Geschäftsführerin, Frau Kerstin Halladin, zur aktuellen

Lage berichten und für Fragen der Mitglieder zur Verfügung stehen.

Bisherige Beschlüsse

Keine

Beschlussvorschlag

Der vorliegende Bericht über die Beteiligung der Gemeinde Riegelsberg an der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg gGmbH (ABG gGmbH) für das Geschäftsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einwohnerinnen und Einwohner auf die Möglichkeit der Einsichtnahme (§ 115 Abs. 2 Satz 4 KSVG) durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen und den Bericht der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen (§ 115 Abs. 3 KSVG).

Der von der Geschäftsführung vorgelegte und von der Gesellschafterversammlung der ABG gGmbH beschlossene Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Anlage/n

- 1 Beteiligungsbericht an der ABG gGmbH für das Geschäftsjahr 2021 (öffentlich)
- 2 Wirtschaftsplan 2023 - ABG gGmbH (öffentlich)

Bericht über die Beteiligung der Gemeinde Riegelsberg an der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg gGmbH (ABG gGmbH) für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeines

Gemäß § 115 Absatz 2 KSVG hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts** zu erstellen.

Der jährliche Bericht dient der Information sowohl des Gemeinderates als auch der Einwohner der Gemeinde und soll dazu beitragen, die Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform -und damit als solche aus dem kommunalen Haushalt ausgegliedert- transparenter zu machen.

Eine Pflicht zur Erstellung des Berichts besteht für die Gemeinde Riegelsberg für die Beteiligung an der ABG gGmbH.

Sonstige unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts bestehen nicht.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021 und enthält eine Beschreibung der aktuellen Lage der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens

Die ABG gGmbH wurde durch notariellen Vertrag vom 20.03.2000 mit Wirkung zum 01.04.2000 gegründet. Es handelt sich um eine Bargründung. Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro und wurde in voller Höhe eingezahlt. Der Geschäftsbetrieb wurde am 15.05.2000 aufgenommen.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind Gegenstand des Unternehmens die berufliche (Weiter-) Qualifizierung, die Umschulung und soziale Betreuung von Arbeitslosen und Jugendlichen.

Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages am 16.10.2015 wurde § 2 um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im schulischen und außerschulischen Bereich im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erweitert.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen oder sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck der Gesellschaft dient. Sie kann insbesondere Aus- und Weiterbildungsstätten, Arbeitseinrichtungen und Trainingszentren errichten, betreiben und unterhalten.

Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, sich an Projekten, Gesellschaften, sonstigen Unternehmen, die zur Förderung des Zwecks der Gesellschaft dienlich erscheinen, zu beteiligen bzw. solche zu übernehmen bzw. mit solchen zusammen zu arbeiten.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung.

Sie ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung (A0) dient.

Das Finanzamt Saarbrücken hat zuletzt mit Datum vom 28.9.2022 eine Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft erteilt.

Die ABG gGmbH unterhält einen (einheitlichen) steuerpflichtigen Geschäftsbetrieb (Gebrauchtwarenbörse).

Bei dem Gewerbezug Gebrauchtwarenbörse handelt es sich um einen Zweckbetrieb gemäß § 65 Abgabenordnung. Für diesen Geschäftsbetrieb ergibt sich unter Berücksichtigung der Besteuerungsgrenze nach § 64 Abs. 3 Abgabenordnung sowie der Freibeträge nach § 24 KStG und § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG keine Körperschafts- und Gewerbesteuer. Die Umsätze der Gebrauchtwarenbörse unterliegen dem ermäßigten Steuersatz.

Die Gesellschaft tätigt Umsätze i.S. d. § 4 Nr. 22 a) UStG (Vorträge, Kurse... von Einrichtungen, die gemeinnützigen Zwecken dienen). Diese sonstigen Leistungen sind umsatzsteuerfrei.

Der Geschäftssitz der Gesellschaft ist Riegelsberg. Die Gesellschaft betreibt ihr Unternehmen auf gemieteten Grundstücken und in gemieteten Gebäuden unter der Geschäftsadresse Am Mühlengarten 4, 66292 Riegelsberg.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Beteiligungsverhältnisse

An der Gesellschaft waren bis zum 17.11.2003 die Gemeinde Heusweiler mit einer Stammeinlage von 12.000 Euro, die Gemeinde Riegelsberg mit einer Stammeinlage von 12.000 Euro und der Verein zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung von arbeitslosen und schwervermittelbaren Menschen e.V. Heusweiler mit einer Stammeinlage von 1.000 Euro beteiligt.

Mit notarieller Urkunde vom 17.11.2003 des Notars Dr. Axel Maurer, Saarbrücken-Dudweiler, wurde der Geschäftsanteil des VAB e.V. zu gleichen Teilen unentgeltlich an die Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg übertragen.

Die Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg sind demnach seit diesem Zeitpunkt mit jeweils 50 % an der Gesellschaft beteiligt.

Besetzung und Tätigkeit der Organe

Organe der Gesellschaft sind:

1. die Geschäftsführung
2. der Beirat und
3. die Gesellschafterversammlung.

Zum ersten Geschäftsführer wurde in der ersten Gesellschafterversammlung am 20.03.2000 Herr Bernd Funk bestimmt. Herr Funk hat die Geschäftsführung bis zum 31.01.2001 wahrgenommen. Ab 01.02.2001 ist Frau Kerstin Halladin alleinige Geschäftsführerin.

Frau Halladin wurde in der Beiratssitzung am 10.01.2001 zur Geschäftsführerin gewählt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021 wurde die Gesellschaft durch die Geschäftsführerin vertreten.

Die Geschäftsführung wird gemäß § 10 ff. der Satzung von einem Beirat überwacht.

Der Beirat der Gesellschaft besteht gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages aus 8 Mitgliedern, und zwar

- a) den Bürgermeistern der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg
- b) jeweils drei von den Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg gemäß § 114 KSVG bestellten Vertretern. Die Vertreter können, müssen aber nicht den Gemeinderäten angehören.

Die Zusammensetzung des Beirats aus 8 Mitgliedern wurde formell durch die Satzungsänderung am 16.10.2015 vorgenommen (Urkunde Nr. 1913/2015, Notar Dr. Dr. Ludwig, Völklingen).

Aufgrund der vorgesehenen Satzungsänderung wurden nach der Neukonstituierung der Gemeinderäte in Heusweiler und Riegelsberg erstmals nach den Kommunalwahlen 2014 acht Personen für den Beirat bestellt.

Folgende Mitglieder bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 den Beirat:

Klaus Häusle
Thomas Redelberger
Manfred Schmidt
Stefan Müller-Kattwinkel
Friedrich Michaelis
Ilona Ecken
Birgit Huonker
Dennis Roos

Im Kalenderjahr 2021 fanden zwei Beiratssitzungen statt.

Gegenstand der Tagesordnungen waren u.a. der Jahresabschluss, der Wirtschaftsplan, Berichte zur Lage der Gesellschaft und Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss.

Die Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021, der Ergebnisverwendung 2021, der Entlastung der Geschäftsführung sowie des Beirates für das Geschäftsjahr 2021 und die Bestellung des Wirtschaftsprüfers 2022 fand am 19.12.2022 statt. Der Wirtschaftsplan 2023 wurde auf Empfehlung des Beirats in der Gesellschafterversammlung am 19.12.2022 einstimmig beschlossen.

Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hat keine Tochterunternehmen und hält keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wurde im Berichtsjahr insbesondere durch die Durchführung von folgenden Projekten erfüllt:

- Betreuung von Kindern an Grund- und weiterführenden Schulen innerhalb der Freiwilligen Ganztagschule
- Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen im Auftrag des Jobcenters Saarbrücken
- Schaffung von Arbeitsplätzen nach § 16e, § 16f, § 16i SGB II
- Fortführung des Projekts Case Management
- Fortführung eines Mehrgenerationentreffs für die Gemeinde Riegelsberg

Diese Maßnahmen wurden teilweise bzw. vollständig vom Jobcenter Saarbrücken, dem Bundesverwaltungsamt, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, dem Ministerium für Bildung und Kultur, dem Regionalverband Saarbrücken sowie den Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg gefördert.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Geschäftsbetrieb wurde am 15.05.2000 mit zunächst 3 Mitarbeitern aufgenommen. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg ab Juli 2000 stark an. Zum 31.12.2021 beschäftigte die ABG gGmbH insgesamt 104 Mitarbeiter/innen.

Die unter Erfüllung des öffentlichen Zwecks dargestellten Projekte wurden im Geschäftsjahr 2021 durchgeführt.

Die Summe der Umsatzerlöse im Jahr 2021 beläuft sich auf 3.323.377,09 Euro (Geschäftsjahr 2020 = 3.122,94 Euro, Geschäftsjahr 2019 = 3.253.067,83 Euro, Geschäftsjahr 2018 = 2.453.237,41 Euro, Geschäftsjahr 2017 = 1.985.254,52 Euro, Geschäftsjahr 2016 = 1.827.788,69 Euro, Geschäftsjahr 2015 = 1.490.265,62 Euro) bei einer Bilanzsumme von 1.064.553,89 Euro (Geschäftsjahr 2020 = 1.046.772,83 Euro, Geschäftsjahr 2019 = 1.014.037,33 Euro, Geschäftsjahr 2018 = 894.027,05 Euro, Geschäftsjahr 2017 = 723.292,33 Euro, Geschäftsjahr 2016 = 586.117,10 Euro, Geschäftsjahr 2015 = 365.088,49 Euro).

Der Jahresabschluss 2021 weist einen Jahresüberschuss von 65.653,77 Euro aus (Geschäftsjahr 2020 = Jahresverlust von 64.939,04 Euro, Geschäftsjahr 2019 = Jahresüberschuss 86.167,06 Euro, Geschäftsjahr 2018 = 29.955,55 Euro, Geschäftsjahr 2017 = 146.637,96 Euro, Geschäftsjahr 2016 = 197.453,17 Euro, Geschäftsjahr 2015 = 35.726,30 Euro).

Zur Vergleichbarkeit mit den Jahresabschlüssen der Vorjahre und Darstellung der Entwicklung der Gesellschaft werden jeweils die Umsatzerlöse, die Bilanzsumme sowie der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag für die sechs vorangegangenen Jahre angegeben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde am 09.12.2022 durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl. Betriebswirt (FH) Markus Ziegler, Heusweiler, festgestellt und bestätigt.

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Beschlussfassungen über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021, die Verwendung des Jahresergebnisses, die Entlastung der Geschäftsführung und des Beirats wurde durch die Gesellschafterversammlung in der Sitzung am 19.12.2022 vorgenommen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz zum 31. Dezember 2021

(Beträge in Euro)

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
		II. Kapitalrücklage	3.004,13
		III. Gewinnrücklagen	815.591,00
II. Sachanlagen	69.830,00	B. Rückstellungen	
B. Umlaufvermögen		Sonstige Rückstellungen	69.285,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	230.386,56	C. Verbindlichkeiten	
Sonstige Vermögensgegenstände	2.598,53	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.652,13
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	760.588,43	Sonstige Verbindlichkeiten	123.991,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.146,37	D. Rechnungsabgrenzungsposten	30,00
	1.064.553,89		1.064.553,89

Die Umsatzerlöse in Höhe von 3.323.377,09 Euro setzen sich im Wesentlichen aus Erstattungen bei den Beschäftigungsmaßnahmen, Lohnkostenzuschüsse der Arbeitsagentur, Elternbeiträgen FGTS sowie Elternbeiträgen für den Mittagstisch zusammen.

Der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2021 beinhaltet Löhne und Gehälter von 2.278.876,93 Euro sowie 478.863,64 Euro soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung. Der Gesamtpersonalaufwand im Berichtsjahr beträgt somit 2.757.740,57 Euro (Gesamtpersonalaufwand Vorjahr = 2.720.342,08 Euro). Der Personalaufwand erhöhte sich somit im Berichtsjahr um 37.398,49 Euro. Der prozentuale Anteil der Personalkosten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von 87,1 % auf 83,0 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe 541092,83 Euro setzen sich aus Raumkosten, Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltungen, Fahrzeugkosten, Fahrtkostenersatz, Werbe- und Reisekosten sowie sonstigen betrieblichen Kosten zusammen. Die Aufwendungen für die Ein-Euro-Jobs, Fahrtkostenerstattungen für Seminarteilnehmer bilden insbesondere die Werbe- und Reisekosten der Gesellschaft in Höhe von rd. 61.300 Euro.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2021 843.595,13 Euro (Vorjahr: 777.845,33 Euro). Somit beträgt die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft 79,2 % (Vorjahr: 74,3 %) des Gesamtkapitals.

Entwicklung des Unternehmens und Ausblick

Im Jahre 2022 sind folgende Maßnahmen fortgeführt worden:

- Betreuung von Kindern an Grund- und weiterführenden Schulen innerhalb der Freiwilligen Ganztagschule
- Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen im Auftrag des Jobcenters Saarbrücken
- Schaffung von Arbeitsplätzen nach § 16e, § 16f, § 16i SGB II
- Organisation des Mehrgenerationstreffs im Auftrag der Gemeinde Riegelsberg

Die Entwicklung des Unternehmens ist vorrangig abhängig von den gewährten Zuschüssen der öffentlichen Hand. Die ABG ist selbstlos tätig. Sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die ABG gGmbH ist seit dem 08.09.2006 durch den TÜV Saarland e.V. nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Am 30.10.2015 erhielt die Gesellschaft das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008. Am 08.09.2018 wurde das Zertifikat nach DIN ISO 9001:2015 erteilt. Gleichzeitig erhielt das Unternehmen ein Zertifikat als zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung. Diese Zertifizierungen sind die Voraussetzung für die Zusammenarbeit sowohl mit der Agentur für Arbeit als auch dem Jobcenter Saarbrücken im Bereich der Förderung beruflicher Weiterbildung und im Bereich der Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen. Das Zertifikat wurde am 07.07.2022 bestätigt.

Im Bereich der Freiwilligen Ganztagschule ist die positive finanzielle Lage im Berichtszeitraum weiterhin stabil. Im Berichtsjahr ist wie in den Vorjahren in diesem Bereich eine kostendeckende Situation eingetreten. Dies wurde vor allem durch eine hohe Anzahl an zu betreuenden Kindern erreicht. Die personelle Besetzung ist weiterhin die größte Herausforderung.

Der Betreuungszeitraum ist in 3 Module mit zwei verschiedenen Betreuungszeiträumen eingeteilt. Modul 1 (Mittagessen/ungebundene Freizeit) und Modul 2 (Hausaufgaben) wird vom Bildungsministerium mit einer Pauschale von 19.300 Euro in den Grundschulen gefördert. Das 3. Modul beinhaltet eine aktive Freizeitgestaltung. Das lange Betreuungsangebot wird von Seiten des Bildungsministeriums mit einer Pauschale von 28.800 Euro in den Grundschulen gefördert. Beide Betreuungsangebote sind für die Eltern kostenpflichtig.

Im Bereich der weiterführenden Schulen (Friedrich-Schiller-Schule Heusweiler, Leonardo da Vinci Schule Riegelsberg) beträgt die Höhe der Förderung 14.100 Euro bzw. 25.300 Euro.

Die Gemeinde Quierschied hat die Freiwilligen Ganztagschulen der drei Grundschulen der ABG gGmbH ab dem Schuljahr 2012/2013 in Trägerschaft übergeben. Damit wurde erstmals der Tätigkeitsbereich der Gesellschaft über die Grenzen der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg erweitert.

Durch die Übernahme der Nachmittagsbetreuungen an den Grundschulen in Fischbach, Göttelborn und Quierschied entstehen den beiden Gesellschaftern Gemeinde Heusweiler und Gemeinde Riegelsberg keine Nachteile.

Seit dem 01.08.2018 ist die ABG gGmbH im Auftrag der Stadt Püttlingen Träger der Freiwilligen Ganztagschule an den drei Püttlinger Grundschulen.

Die ABG gGmbH hat im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 1.031 (Vorjahr: 1.106) Schülerinnen und Schüler betreut. Die Gruppenanzahl ist mit derzeit 61 Gruppen im laufenden Schuljahr in den letzten 3 Jahren relativ stabil geblieben.

Es ist jedoch mittelfristig von einem Anstieg der Schülerzahlen auszugehen, da in den Gemeinden Neubaugelände geplant sind und damit voraussichtlich auch junge Familien in die Kommunen kommen werden.

Gleichzeitig stehen alle Schulträger (Kommunen und Regionalverband) stärker in der Verantwortung, für mehr Räumlichkeiten zu sorgen. Vorrangig betroffen sind die Standorte Holz, Heusweiler und Hilschbach. An diesen Standorten sind die Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen äußerst schlecht. Gerade dort ist auch die Anzahl der zu betreuenden Kinder sehr hoch. Der Bedarf wird auch dort weiter steigen. Baumaßnahmen für alle drei Standorte sind von den Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg geplant und teilweise schon begonnen.

Der Geschäftsbereich der FGTS wird sich auch in den kommenden Jahren auf dem derzeitigen hohen Niveau positiv entwickeln. Die finanzielle Ausstattung ist von Seiten der Landesregierung verbessert worden.

Die personelle Besetzung ist noch ausreichend, gestaltet sich jedoch immer schwieriger. Der Fachkräftemangel ist auf längere Sicht nicht bzw. nur schwer auszugleichen. Der demografischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren weiterhin Rechnung zu tragen.

Aufgrund der jahrelangen unzureichenden Besetzung der Arbeitsgelegenheiten im Hauswirtschaftsbereich sind nunmehr an allen Schulen Mitarbeiterinnen in diesem Bereich angestellt.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Umsätze im Geschäftsfeld der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung abhängig sind von der Beauftragung durch die Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Saarbrücken. Sowohl über den Umfang der Maßnahmen als auch über die zukünftigen Konditionen sind seitens der Auftraggeber keine Sicherheiten zu erhalten.

Arbeitsmarkt, Ausbildungsmarkt und Weiterbildung werden weiterhin durch die Corona Pandemie bestimmt. Einige Projekte in der Arbeitsförderung konnten personell wiederholt nicht durch das Jobcenter Heusweiler besetzt werden. Auch wird das laufende Geschäftsjahr weiterhin von der Corona Pandemie geprägt. In Zeiten hoher Inzidenzzahlen kommt es jedoch zu größeren Personalausfällen. Bisher musste aber kein Geschäftsbereich zeitweise geschlossen werden.

Die Umsätze der ABG gGmbH im Geschäftsfeld der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung werden im laufenden Geschäftsjahr geringer als im laufenden Jahr 2021 ausfallen. Die Besetzungsquote bei den Arbeitsgelegenheiten ist weiter gesunken. Aufgrund dessen werden im Jahr 203 nur noch 29 statt 41 Plätze gefördert.

Projekte, die von dem Jobcenter Saarbrücken gefördert werden sollen, sind auch zukünftig nicht bzw. nur sehr unzureichend planbar. Die Auslastung der Teilnehmerplätze im Bereich der Arbeitsangelegenheiten hat sich verschlechtert. Die Mittel des saarländischen Arbeitsministeriums für ein Case Management für 40 Teilnehmer wird im laufenden Geschäftsjahr gekürzt werden, da die Plätze im Durchschnitt mit 28 besetzt waren. Zusätzlich werden finanzielle Mittel durch den Regionalverband zur Verfügung gestellt.

Die Gebrauchtwarenbörse „Guddes“ läuft im Rahmen von 11 Arbeitsgelegenheiten bis vorerst 31.12.2022 weitere. Zusätzlich sind 14 Arbeitsplätze im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16i, § 16e SGB II bei der Gebrauchtwarenbörse, in der FGTS, dem Grünbereich und dem Mehrgenerationentreff entstanden.

Damit können langfristige Beschäftigungszeiten garantiert werden. Diese werden nicht zu 100% von Seiten des Jobcenters gefördert. Die ABG gGmbH ist jedoch derzeit in der Lage, diese Stellen zu finanzieren. Im Bereich des Mehrgenerationentreffs in Walpershofen muss eine neue Finanzierung ab 2024 angedacht werden.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist nicht gefährdet. Eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden ist für die Folgejahre nicht notwendig.

Im laufenden Geschäftsjahr werden Investitionen in der Verwaltung sowohl im sächlichen als auch in der personellen Ausstattung getätigt. Veränderungen in der Struktur der ABG gGmbH sind geplant, ausreichende Mittel stehen zur Verfügung.

Der im Wirtschaftsplan 2022 aufgeführte Jahresverlust in Höhe von 248.590,90 Euro könnte geringer als geplant ausfallen.

Im Wirtschaftsplan 2023 wird mit einem Jahresüberschuss von 7.121,75 Euro gerechnet.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet (§ 115 Abs. 2 Satz 4 KSVG). Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird durch öffentliche Bekanntmachung in der Riegelsberger Wochenpost hingewiesen.

Der Bericht wird nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat Riegelsberg der Kommunalaufsicht vorgelegt (§ 115 Abs. 3 KSVG).

Riegelsberg, den 03. Januar 2023

Gemeinde Riegelsberg
Der Bürgermeister



Klaus Häusle

Wirtschaftsplan

Ausbildungs- und Beschäftigungs-
förderungsgesellschaft der Gemeinden
Heusweiler und Riegelsberg gGmbH

Wirtschaftsjahr 2023

WIRTSCHAFTSPLAN

FÜR DAS

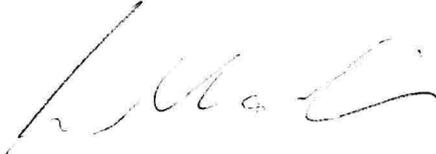
WIRTSCHAFTSJAHR 2023

Zeitraum: 01.01. - 31.12.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich nach den Bestimmungen des § 12 EigVO Saar in folgende Einzelpläne:

1. Erfolgsplan gem. § 13 EigVO
2. Vermögensplan gem. § 14 EigVO
3. Stellenübersicht gem. § 15 EigVO
4. Aufstellung über Kreditaufnahmen

Aufgestellt:
Riegelsberg, den 06.12.2022



(Halladin, Geschäftsführung)

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2023

Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	1 - 2
Erfolgsplan	Seite	3
Vermögensplan, Kreditaufnahmen	Seite	4
Stellenübersicht	Seite	5
Anlagen zum Erfolgsplan	Seite	6 - 11

Gewinn- und Verlustrechnung der ABG gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

1. Umsatzerlöse	2.752.863,36		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.752.863,36	
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	2.709.328,66	2.709.328,66	
6. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	19.032,00	19.032,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		273.093,60	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
davon an verbundene Unternehmen.....			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-248.590,90
11. Sonstige Steuern			
12. Jahresgewinn / Jahresverlust			-248.590,90

**Gewinn- und Verlustrechnung der ABG gGmbH
für das Wirtschaftsjahr 2023**

1. Umsatzerlöse	3.203.730,00	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	3.203.730,00
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	2.831.668,65	2.831.668,65
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.398,00	14.398,00
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		350.541,60
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
davon an verbundene Unternehmen.....		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.121,75
11. Sonstige Steuern		
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		<u><u>7.121,75</u></u>

Erfolgsplan für die ABG gGmbH
für das Wirtschaftsjahr 2023 gem. § 13 Abs. 1 EigVO

Aufwendungen nach Bereichen/Aufwandarten	Plan 2023	Plan 2022	Ist 31.12.2021	Ist 31.12.2020
1. Umsatzerlöse	3.203.730,00	2.752.863,36	3.323.377,09 200,00	3.122.141,94
2. Gesamtleistung	3.203.730,00	2.752.863,36	3.323.577,09	3.122.141,94
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			32,84	473,20
b sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			53.045,11	106.221,37
4. Materialaufwand				
a Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			1.907,86	
5. Personalaufwand				
a Löhne und Gehälter	2.831.668,65	2.709.328,66	2.273.257,08	2.250.829,26
b soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	19.200,00	5.400,00	470.208,40	469.512,82
	2.850.868,65	2.714.728,66	2.743.465,48	2.720.342,08
6. Abschreibungen	14.398,00	19.032,00	29.349,97	24.941,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a ordentliche betriebliche Aufwendungen				18.420,00
aa Raumkosten	61.324,80	62.824,80	66.678,38	77.808,74
ab Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.400,00	10.200,00	11.058,02	24.544,15
ac Reparaturen und Instandhaltungen	14.400,00	8.400,00		12.152,19
ad Fahrzeugkosten	7.200,00	1.800,00	2.890,95	3.414,55
ae Werbe- und Reisekosten	102.000,00	99.360,00	61.952,76	67.356,52
af Kosten der Warenabgabe				
ag verschiedene betriebliche Kosten	132.016,80	85.108,80	390.592,22	333.581,59
b sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				9.058,16
c Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				7
	331.341,60	267.693,60	533.172,33	546.342,90
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			3.009,49	1.939,16
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
10. sonstige Steuern				210,00
11. Unternehmensergebnis	7.121,75	-248.590,90	65.749,91	-64.939,04

Vermögensplan

Ein Vermögensplan wird nicht aufgestellt,
da für das Jahr 2022 keine Anlagenänderungen vorgesehen sind.

Aufstellung über Kreditaufnahmen

Für das Jahr 2023 werden keine Kredite aufgenommen.

Aufgestellt:
Riegelsberg, den 06.12.2022



(Halladin, Geschäftsführung)

Stellenplan und Übersicht über die voraussichtlichen Personalkosten 2023

Bezeichnung	Aufwendungen pro Monat 22	Summe Plan 2022	Aufwendungen pro Monat 23	Summe Plan 2023
	Euro	Euro	Euro	Euro
Freiwillige Ganztagschule	163.914,33	1.966.971,96	176.491,67	2.117.900,04
Verwaltung	4.116,00	49.392,00	8.217,38	98.608,56
Reinigung	658,72	7.904,64	702,22	8.426,64
Gemeinnützige Beschäftigung	6.695,94	80.351,28	6.224,19	18.672,57
Gemeinnützige Beschäftigung	4.666,72	56.000,64	4.342,98	52.115,76
Gemeinnützige Beschäftigung	3.206,11	38.473,32	2.977,89	35.734,68
Gemeinnützige Beschäftigung	3.006,46	36.077,52	3.301,14	39.613,68
16i	31.832,00	381.984,00	30.721,52	368.658,24
Auszubildender	1.356,22	9.493,54		
Personalmanagement	5.623,73	67.484,76	6.313,11	75.757,32
Geschäftsführung	1.266,25	15.195,00	1.348,43	16.181,16
Gesamt	226.342,48	2.709.328,66	240.640,53	2.831.668,65

Anlagen

Einzeldarstellungen der Einnahmen und der
Ausgaben

Anhang zum Erfolgsplan für die ABG gGmbH für das Jahr 2023

	Bezeichnung	Laufzeit	Erträge pro Monat incl. Kumi, MWA, EB	Laufzeit 2022	Summe Plan 2022	Laufzeit 2023	Summe Plan 2023
1	Umsatzerlöse und Erträge						
	Freiwillige Ganztagschule	01.01.23-31.12.23	204.260,00			12	2.451.120,00
	Freiwillige Ganztagschule	01.01.22-31.12.22	167.270,28	12	2.007.243,36		
	GALA 23	01.01.23-31.12.23	4.504,00			12	54.048,00
	GALA 22	01.01.22-31.12.22	7.344,00	12	88.128,00		
	FGTS 23	01.01.23-31.12.23	2.815,00			12	33.780,00
	FGTS 22	01.01.22-31.12.22	3.213,00	12	38.556,00		
	Gemeinwohlprojekt 22	01.01.22-31.12.22	459,00	12	5.508,00		
	GWB 23	01.01.23-31.12.23	18.630,00			12	223.560,00
	GWB 22	01.01.22-31.12.22	20.217,00	12	242.604,00		
	AGH Alleinerziehende 23	01.01.23-31.12.23	3.378,00			12	40.536,00
	AGH Alleinerziehende 22	01.01.22-31.12.22	2.754,00	12	33.048,00		
	16 i 23	01.01.23-31.12.23	32.739,00			12	392.868,00
	16i 22	01.01.22-31.12.22	28.148,00	12	337.776,00		
	Eingliederungszuschuss	01.01.23-30.06.23	1.303,00			6	7.818,00
	Summe Umsatzerlöse				2.752.863,36		3.203.730,00

Anhang zum Erfolgsplan für die ABG gGmbH für das Jahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Summe Plan 2022	Summe Plan 2023
2	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
	Summe betriebl. Erträge	0,00	0,00
	<u>Summe Position 1 + 2</u>	2.752.863,36	3.203.730,00

Anhang zum Erfolgsplan für die ABG gGmbH für das Jahr 2023

Pos	Bezeichnung	Aufwendung pro Monat 22	Summe Plan 2022	Aufwendung pro Monat 23	Summe Plan 2023
4	<u>Personalkosten</u>				
	Freiwillige Ganztagschule	163.914,33	1.966.971,96	176.491,67	2.117.900,04
	Verwaltung	4.116,00	49.392,00	8.217,38	98.608,56
	Gemeinnützige Beschäftigung	6.695,94	80.351,28	6.224,19	18.672,57
	Gemeinnützige Beschäftigung	4.666,72	56.000,64	4.342,98	52.115,76
	Gemeinnützige Beschäftigung	3.206,11	38.473,32	2.977,89	35.734,68
	Gemeinnützige Beschäftigung	3.006,46	36.077,52	3.301,14	39.613,68
	Reinigungspersonal	658,72	7.904,64	702,22	8.426,64
	16i	31.832,00	381.984,00	30.721,52	368.658,24
	Auszubildender	1.356,22	9.493,54		0,00
	Personalmanagement	5.623,73	67.484,76	6.313,11	75.757,32
	Geschäftsführung	1.266,25	15.195,00	1.348,43	16.181,16
	Summe Personalkosten	226.342,48	2.709.328,66	240.640,53	2.831.668,65

Anhang zum Erfolgsplan für die ABG gGmbH für das Jahr 2023

Pos.	Bezeichnung	Aufwendungen pro Monat 22	Summe Plan 2022	Aufwendungen pro Monat 23	Summe Plan 2023
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	BG-Beiträge + Insolvenzgeld	450,00	5.400,00	1.600,00	19.200,00
	Miete Mühlengarten	3.300,00	39.600,00	3.300,00	39.600,00
	Miete Möbellager	870,00	10.440,00	870,00	10.440,00
	Miete Holzhütten	190,40	2.284,80	190,40	2.284,80
	Miete Telefonanlage	31,40	376,80	31,40	376,80
	Miete Kopierer	361,00	4.332,00	360,00	4.320,00
	Telefongebühren	280,00	3.360,00	300,00	3.600,00
	Portokosten	120,00	1.440,00	150,00	1.800,00
	Reinigungskosten	200,00	2.400,00	250,00	3.000,00
	Energie	210,00	2.520,00	500,00	6.000,00
	Heizung	465,00	5.580,00	900,00	10.800,00
	Versicherungen	550,00	6.600,00	700,00	8.400,00
	Steuerberater	3.200,00	38.400,00	3.200,00	38.400,00
	Erstellung Prüfbericht	900,00	10.800,00	1.000,00	12.000,00
	Investitionen am Standort	100,00	1.200,00	1.000,00	12.000,00
	Müllentsorgung	80,00	960,00	160,00	1.920,00
	Verbrauchsstoffe GWB	150,00	1.800,00	300,00	3.600,00
	außergewöhnliche Ausgaben	100,00	1.200,00	300,00	3.600,00
	Investition EDV-Anlage	300,00	3.600,00	800,00	9.600,00
	Wartung EDV-Anlage	700,00	8.400,00	1.200,00	14.400,00
	Investition Homepage	50,00	600,00	200,00	2.400,00
	allgemeiner Geschäftsbedarf	800,00	9.600,00	900,00	10.800,00
	Kosten des Beirates	530,00	6.360,00	600,00	7.200,00
	Kosten des Geldverkehrs	400,00	4.800,00	650,00	7.800,00
	Honorare	100,00	1.200,00	300,00	3.600,00
	Werbung	20,00	240,00	100,00	1.200,00
	Zertifizierung	300,00	3.600,00	500,00	6.000,00
	Werbe- und Reisekosten	7.750,00	93.000,00	7.900,00	94.800,00
	Fortbildungen	50,00	600,00	300,00	3.600,00
	Kfz	150,00	1.800,00	600,00	7.200,00
	Verbrauchsstoffe	50,00	600,00	50,00	600,00
	Summe betriebliche Aufwendungen	22.757,80	273.093,60	29.211,80	350.541,60

Anhang zum Erfolgsplan für die ABG gGmbH für das Jahr 2023

Pos.	Bezeichnung					Summe Plan 2022	Summe Plan 2023
7	<u>Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge</u> ./.						
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>						
10	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>						
11	<u>Sonstige Steuern Grundsteuer</u>						
	Endsumme Erfolgsplan						
	Einnahmen					2.752.863,36	3.203.730,00
	Ausgaben					2.982.422,26	3.182.210,25
	Summe					-229.558,90	21.519,75
	abzüglich Abschreibungen					19.032,00	14.398,00
	Ergebnis					-248.590,90	7.121,75